



Das Kolping-Blasorchester und das Ars-Musica-Ensemble harmonierten prächtig und boten den 300 Zuhörern viele musikalische Leckerbissen. Foto: (Marlies Grüter)

Blasmusik und Chorgesang vom Feinsten

Saerbeck - Das Benefizkonzert in der St. Georg-Pfarrkirche - es gehört seit einigen Jahren fest zum musikalischen Abschluss der Weihnachtszeit in Saerbeck. In diesem Jahr hatte das Kolping-Blasorchester unter der Leitung von Jaak Notebaert die Sängerinnen und Sänger des Ars-musica-Ensembles, das von Alexandros Thislis geleitet wird, zur Unterstützung gewinnen können. Gemeinsam stellten Chor und Orchester ein Programm zusammen, das nicht nur höchsten musikalischen Ansprüchen genügte, sondern auch rund 300 Zuhörer in die noch weihnachtlich geschmückte Pfarrkirche führte. Das Kolping-Blasorchester überraschte mit feiner symphonischer Blasmusik, die sich hervorragend den akustischen Gegebenheiten der großen Hallenkirche anpasste.

Mit Only Time, Trumpet Tune, Memory und Träumereien spielten die Musiker die unbestrittenen „Hits“ aus den vergangenen Weihnachtskonzerten und verzauberten ein Mal mehr das Publikum. Noch intensiver schienen die Melodien im Kirchenraum zu klingen. Unbestrittener Höhepunkt des Konzertes war das „Jubilate“, bei dem zunächst Bernd Isermann an der großen Kleiss-Kirchenorgel in wahrer Tonartistik die Leitmotive herausarbeitete. Das Orchester und schließlich auch der Chor nahmen die Melodien auf und führten sie zusammen zu einem ausdrucksstarken Finale.

Das als Meisterchor ausgezeichnete Ars-musica-Ensemble brillierte im ersten Teil des Konzertes mit bekannten Gospels und Spirituals und brachte im zweiten Teil klassisches Kirchenliedgut zu Gehör.

„Lobt Gott, Ihr Christen allegleich“, forderten Chor und Orchester schließlich gemeinsam auf. Nicht enden wollender Beifall war der Lohn für die Akteure. Gerne unterstützten die Konzertbesucher mit barer Münze das Anliegen der Musiker, „Bethlehem ins Hier und Heute zu holen“, wie Melanie Eilers, Vorsitzende des Blasorchesters, beschrieb. 1400 Euro wanderten in die Spendenkörbchen und gehen nun an die Familie eines an Leukämie erkrankten Kindes in Saerbecks litauischer Partnerstadt Rietavas und zum Kolpingwerk Uganda, das Jugendlichen mit guter Ausbildung eine Zukunft gibt.